

Rezensionen von Buchtips.net

Ingrid Noll: Selige Witwen

Buchinfos

Verlag: [Steinbach Sprechende Bäume](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Hörbuch](#)
ISBN-13: 978-3-88698-557-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,53 Euro (Stand: 16. April 2021)

Es war und ist nichts Neues, dass die Männer mich kaum beachten, wenn Cora an meiner Seite auftaucht. Wie kann mein hellbraunes glattes Haar mit ihrer roten Löwenmähne konkurrieren? Meine grauen Augen mit ihren grünen? Wer es gut mit mir meint, nennt meine Gestalt "klein, aber fein", während Cora mit Attributen wie Traumfrau oder Rasseweib bedacht wird. Von weitem werde ich wahrscheinlich völlig übersehen.

Das denkt sich Maja, die aus dem Schatten der Freundin heraustreten möchte. Dabei sind sie eigentlich ein so unzertrennliches Freundinnenpaar.

Gute Mädchen kommen in den Himmel, Maja und Cora im Gespann kommen überallhin: Nicht nur in der Toskana gilt es so manche Schlacht um Villen und Vermögen zu schlagen. Auch in Frankfurt am Main ist das Pflaster hart: Die Freundinnen helfen anderen Frauen im Kampf gegen einen Zuhälter und einen Anwalt mit engsten Verbindungen zum Rotlichtmilieu.

Durch spektakuläre Taten macht Maja auch auf Cora wieder Eindruck: Wie in früheren Zeiten schlagen sie abermals gemeinsam zu und besiegen den Feind, nicht ohne weitere Frauen auf bemerkenswerte Weise zu entlasten.

Die eine sterben, die anderen erben...

Cora und Maja, die beiden unzertrennlichen Freundinnen aus "Die Häupter meiner Lieben" schlagen wieder zu. Für einige Zeit sind sie aus dem sonnigen Italien nach Frankfurt am Main gekommen. Was zunächst nur ein Wochenendtrip werden soll, artet zwecks Hilfe für in Bedrängnis geratene Geschlechtsgenossinnen in ein gefährliches Abenteuer in Frankfurts Rotlichtmilieu aus. Maja, die ja meistens in Coras Schatten stand, zeigt hier endlich mal mehr Initiative und emanzipiert sich auch im Laufe des Krimis etwas von Cora.

Trotzdem ist klar, dass (fast) nichts ihre Freundschaft trüben kann, denn dazu kennen sie sich schon viel zu lange und viel zu gut.

Ingrid Noll entwickelt hier auf gekonnte Weise die abenteuerliche Geschichte ihrer Heldinnen weiter, die auch in diesem Band über (männliche) Leichen gehen, um ihr Ziel zu erreichen oder der Gerechtigkeit genüge zu tun.

Die in sich logische und interessante Geschichte gepaart mit sympathischen Heldinnen und bösen Schurken macht auch den neuesten Roman von Ingrid Noll zum Lesevergnügen. Es erstaunt den Leser allerdings immer wieder, wie leicht Morden à la Ingrid Noll ist, denn bis jetzt gerieten ihre Heldinnen noch nie unter Verdacht und konnten munter immer weiter ihrem Treiben nachgehen.

Ein gelungenes Hörvergnügen, bei dem nicht nur Ingrid Noll-Fans auf ihre Kosten kommen, sondern alle Hörer, die nichts gegen ein bisschen schwarzen Humor und eine amüsante Geschichte einzuwenden haben.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Peter Bahner](#)
[02. April 2003]